

LESERBRIEF: Neue Zuger Zeitung  
\*\*\*\*\*

Erscheinungsdatum: 20. Oktober 2006

### **Galvanik muss weiter leben!**

Zum Kulturmosaik in Zug-West gehört neben der neuen Chollerhalle auch die bei Jugendlichen beliebte Galvanik. Weil sie nicht im lärmempfindlichen Zentrum steht, darf es dort auch mal so richtig abgehen. Der Galvanik droht jedoch spätestens Ende 2007 das Aus, falls es der Stadt Zug nicht gelingt, die sanierungsbedürftige Liegenschaft zu kaufen. Wohin gehen dann aber die Jugendlichen? Denkbar, dass sie sich dann wieder am Seeufer, im Strassenraum oder in anderen unsicheren und ungemütlichen Orten treffen, um zu trinken, zu lachen, Musik zu hören. Konflikte sind da fast schon vorprogrammiert. Denn ein neuer Standort für die Galvanik ist noch nicht gefunden. Und bekanntlich ist jugendgerechter Kulturraum in Zug knapp. Es muss unbedingt verhindert werden, dass die lebendige Galvanik ihre Lichter für ihr junges Publikum löscht. Damit das Kulturmosaik Zug-West mit Freizeit- und Konzertangeboten für alle Geschmäcker so bunt bleibt wie bisher.

Rupan Sivaganesan (Jg. 1981), Zug-West